

# INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG .....	15
1. Problemstellung .....	15
1.1 Interdisziplinarität.....	15
1.2 Innovativität.....	16
1.3 Kurzes Beispiel zur Begründung des Forschungsdesiderats .....	17
1.4 Text-Kontext-Analyse .....	18
1.5 Eine theoretische Arbeit als Grundlagenforschung zur Literaturwissenschaft .....	18
1.6 Vorgehens- und Darstellungsweise .....	19
1.7 Forschungsfrage .....	20
2. Konkretisierung der Ausgangslage und Problemstellung .....	20
2.1 Wirkungsgeschichte der Romantischen Anthropologie .....	21
2.2 Relevanz des Themas der Romantischen Anthropologie .....	22
2.3 Wissenschaftliche Vorabeeschätzung der Romantischen Anthropologie .....	22
2.4 Funktion der Romantischen Anthropologie.....	23
2.5 Gegenstand der Romantischen Anthropologie und Forschungsfrage....	24
2.6 Präzisierung der Problemstellung.....	24
3. Methodischer Zugang: Text-Kontext-Ansätze bzw. Anthropologische Literaturwissenschaft.....	25
3.1 Historisch-hermeneutische Rekonstruktion.....	26
3.2 Wissenssoziologischer Analysezugang: Das Semantikkonzept und die Beobachtung höherer Ordnung .....	27
3.3 Weitere Forschungsstandpunkte.....	30
3.4 Kulturwissenschaftliche Spezifizierung .....	30
3.5 Text-Kontext-Ansätze und anthropologische Literaturwissenschaft .....	31
4. Die Epoche der Romantik.....	35
4.1 Probleme von Epochenkonstrukten: Romantik .....	36
4.2 Soziopolitische Konstellationen zur Zeit der Romantik .....	38
4.3 Historische Einordnung und politische Auswirkungen der Romantik.....	42
4.4 Verständnis der Politik .....	44
4.5 Kultur der Romantik.....	46
4.6 Geschichtsspekulative Elemente in der Theorie der Romantik .....	47

5. Beispiele für anthropologisches Gedankengut in der Literatur der Romantik.....	49
5.1 Beispiele für den Zusammenhang des Diskurses der romantischen Anthropologie und der Literatur der Romantik .....	50
Bonaventura .....	50
Brentano .....	51
Hölderlin .....	51
E.T.A. Hoffmann .....	52
Kerner .....	63
Schelling .....	63
Friedrich Schlegel .....	64
Tieck .....	64
Von Arnim .....	64
Von Chamisso .....	67
Joseph von Eichendorff .....	68
Fazit .....	70
6. Philosophische Grundlagen der Anthropologie zur Zeit der Romantik .....	71
6.1 Spinoza .....	72
6.2 Kant .....	78
6.2.1 Kants kopernikanische Wende der Transzendentalphilosophie... ..	78
6.2.2 Kants Erkenntnistheorie .....	79
6.2.3 Kants Anthropologie oder: Was ist der Mensch? .....	81
6.3 Fichte .....	85
6.3.1 Fichtes Weltkonstituierung durch das Subjekt .....	85
6.3.2 Fichtes Anthropologie .....	88
6.4 Schelling .....	92
6.4.1 Natur- und Transzendentaltheorie: Erkenntnistheorie als Verhältnis von Subjekt und Objekt .....	92
6.4.2 Identitäts- und Kunstphilosophie .....	94
6.5 Hegel .....	97
6.5.1 Hegels „Phänomenologie des Geistes“ .....	97
6.5.2 Fazit der Geistphilosophie .....	104
6.6 Exkurs über die Theorie der (früh-) romantischen Ästhetik .....	105
<b>II. HAUPTTEIL</b> .....	109
1. Anthropologie der Romantik: Körper, Seele und Geist als anthropologische Semantik .....	109
2. Anthropologie zwischen Aufklärung und Romantik .....	109
2.1 Verhältnis von Aufklärung und Romantik .....	109
2.2 Die Trias Leib, Seele und Geist bei Johann Jakob Fries .....	113
2.2.1 Die Epoche der Aufklärung .....	113
2.2.2 Fries und die Romantik .....	116

2.2.3 Biographisches .....	117
2.2.4 Leben und Werk .....	119
2.2.5 Quellenlage .....	120
2.2.6 Gegenstand der Analyse und Vorgehensweise .....	120
2.2.7 Methodik und Ansatz .....	122
2.2.8 Differenzierung der Anthropologie .....	124
2.2.9 Disziplinenanalyse und philosophischer Hintergrund .....	124
2.2.10 Primat der psychischen Anthropologie .....	126
2.2.11 Das menschliche Gedächtnis .....	128
2.2.12 Der menschliche Verstand .....	128
2.2.13 Theorie des menschlichen Geistes .....	129
2.2.14 Die Entwicklung zum Geist .....	133
2.2.15 Der Geist, Familie und Gesellschaft .....	147
2.2.16 Vernunft als Ausfluss des menschlichen Geistes .....	150
2.2.17 Verhältnis von Körper, Seele und Geist .....	154
2.2.18 Traum und Wachen .....	164
2.2.19 Der untere Gedankenlauf .....	165
2.2.20 Der obere Gedankenlauf .....	166
2.2.21 Gemüt, Trieb und Wille .....	167
2.2.22 Die Anlage des Menschen zum Zusammenleben .....	168
2.2.23 Menschliche Erkenntnis .....	172
2.2.24 Bewusstsein .....	181
2.2.25 Charakter und Temperament .....	183
2.2.26 Gesundheit und Krankheit .....	188
2.2.27 Magnetismus und Somnambulismus .....	199
2.2.28 Das genuin Menschliche .....	205
2.2.29 Erkenntnis, Volk und Wissenschaft .....	206
2.2.30 Gesellschaftliches Zusammenleben .....	210
2.2.31 Analyse der Menschheit unter religionsgeschichtlichen Gesichtspunkten .....	215
2.2.32 Ästhetik und Kunst .....	216
2.2.33 Fazit .....	221
2.3 Weitere anthropologische Positionen zwischen Romantik und Aufklärung .....	226
2.3.1 Hufeland .....	226
2.3.2 Schmid .....	228
2.3.3 Hoffbauer .....	229
3. Der Mensch als Leib und Seele .....	230
3.1 Heinroths Dualismus und die Dichotomie von Natur und Geist .....	233
3.1.1 Biographisches .....	233
3.1.2 Disziplinendifferenzierung und wissenschaftliches Wirken .....	234
3.1.3 Verwendete Literatur .....	235
3.1.4 Methodik und Vorgehensweise .....	238

3.1.5	Gegenstand und Methode der Anthropologie .....	239
3.1.6	Heinroths Verortung der Anthropologie im Disziplinengefüge .....	243
3.1.7	Auseinandersetzung mit anthropologisch-philosophischem Gedankengut .....	245
3.1.8	Die Materie des Lebens .....	250
3.1.9	Das Prinzip der Polarität .....	252
3.1.10	Der Mensch in Raum und Zeit .....	254
3.1.11	Wille, Trieb und Gemüt .....	258
3.1.12	Temperament, Geschlecht und Anlagen .....	260
3.1.13	Die Lebensalter .....	269
3.1.14	Tod und Schlaf .....	273
3.1.15	Magnetismus .....	276
3.1.16	Krankheiten .....	280
3.1.17	Erkenntnis und Bewusstseinsstufen .....	284
3.1.18	Das Seelenleben .....	286
3.1.19	Seelenleben und Glauben .....	286
3.1.20	Der Geist als Teil der Seele .....	288
3.1.21	Mensch und Natur .....	290
3.1.22	Seele, Geist und Natur .....	294
3.1.23	Die menschlichen Anlagen: Das Handwerk .....	296
3.1.24	Die menschlichen Anlagen: Wissenschaft und Kunst .....	298
3.1.25	Geschichtsteleologie unter dialektischen Vorzeichen .....	301
3.1.26	Historisierung und Ethik .....	306
3.1.27	Offenbarungs- und Erlösungsgeschichte .....	312
3.1.28	Bestimmung der Menschheit als Hinwendung zum christlichen Schöpfergott .....	320
3.1.29	Resümee .....	324
3.2	Carus' Seele-Leib-Mensch: Die ideelle Seele bedingt den materiellen Leib .....	329
3.2.1	Biographisches .....	329
3.2.2	Wissenschaftliche Ausrichtung und Wissenschaftstheorie .....	332
3.2.3	Quellenlage, Form und Inhalt .....	334
3.2.4	Wissenschaftstheorie und Gegenstand der Wissenschaft .....	336
3.2.5	Carus' methodisches Vorgehen .....	338
3.2.6	Dimensionen der Seelenlehre .....	342
3.2.7	Idee und Natur .....	345
3.2.8	Der Geist als Teil der Seele und Erkenntnistheorie .....	347
3.2.9	Das frühe Seelenleben oder vom Seelenleben der Menschen und Tiere .....	350
3.2.10	Stufen der Seelenentwicklung .....	353
3.2.11	Tag- und Nachtseite des Seelenlebens .....	361
3.2.12	Verhältnis von Körper und Seele .....	379
3.2.13	Das Zusammenspiel von Körper und Seele .....	381

3.2.14 Entwicklungsstufen und Zustände der Seele: Gesundheit und Krankheit.....	384
3.2.15 Seele und Sterben.....	394
3.2.16 Vermögen des Verstandes.....	396
3.2.17 Die Sinne.....	400
3.2.18 Die menschliche Liebe und Lust.....	405
3.2.19 Die Lehre von den Temperamenten: Soziologischer und politologischer Ausblick auf anthropologischer Basis.....	409
3.2.20 Resümee.....	414
3.3 Weitere dualistische Anthropologen.....	419
3.3.1 Eschenmayer.....	419
3.3.2 Nasse.....	423
4. Trinitarische Menschenbilder der Anthropologie der Romantik.....	426
4.1 Schuberts trinitarischer Mensch: Der Geist beherrscht die Seele und diese den Leib. Mensch und Natur sind eins.....	428
4.1.1 Herkunft und Wirken.....	428
4.1.2 Das Werk Schuberts.....	434
4.1.3 Vorüberlegungen zur Geschichte der Seele.....	434
4.1.4 Aufgabe und Zweck der Seelenlehre.....	439
4.1.5 Die Schöpfungsgeschichte von Mensch und Natur: Leib und Seele.....	441
4.1.6 Physiologische und psychologische Grundlagen der Seelenlehre.....	448
4.1.7 Das Interaktionsverhältnis von Leib und Seele.....	463
4.1.8 Die Seele und das Göttliche.....	466
4.1.9 Der menschliche Geist.....	472
4.1.10 Der menschliche Geist im Verhältnis zum Körper und der Seele.....	476
4.1.11 Der menschliche Geist und sein schwieriges Streben zu Gott.....	479
4.1.12 Der Mensch als Endstufe des Schöpfungsprozesses.....	486
4.1.13 Christliche Fundierung der Schubert'schen Anthropologie.....	487
4.1.14 Der animalische Magnetismus.....	489
4.1.15 Sprache und Traum.....	491
4.1.16 Geisteskrankheiten.....	494
4.1.17 Zeugung und Tod.....	496
4.1.18 Lebensalter und Temperamente.....	498
4.1.19 Verstand, Vernunft und die Erkenntnisproblematik.....	500
4.1.20 Kultur und Zivilisation.....	503
4.1.21 Fazit.....	511

4.2	Leupoldts trinitarische Anthropologie: Der Mensch als Ebenbild Gottes durch den Geist.....	516
4.2.1	Methodische Vorgehensweise und Forschungsfrage.....	516
4.2.2	Biographisches.....	517
4.2.3	Quellenlage.....	519
4.2.4	Disziplinärer Zuschnitt und Inhalte.....	521
4.2.5	Wissenschaftstheorie und christliche Axiomatik.....	525
4.2.6	Entstehung der Welt wissenschaftlich erklärt: Polarität, Ideales und Reales.....	531
4.2.7	Organismus-Paradigma, Polarität und die Parallelität des Mikro- und Makrokosmos'.....	533
4.2.8	Physiologische Grundlagen der Leupoldt'schen Anthropologie.....	538
4.2.9	Der Mensch als Leib, Seele und Geist.....	541
4.2.10	Die drei Stufen des Seelenlebens.....	543
4.2.11	Der Geist ermöglicht die Ebenbildlichkeit mit Gott.....	550
4.2.12	Leupoldts Erkenntnistheorie.....	555
4.2.13	Lebensalter.....	557
4.2.14	Der Mensch in seiner Vielfalt: Die Geschlechter, Konstitution, Temperament, Naturell und Gemüt.....	562
4.2.15	Lehre von den Krankheiten und geschichtlicher Abriss.....	567
4.2.16	Krankheit: die Sünde als ihre Ursache.....	571
4.2.17	Krankheit und Sünde: Formen der Heilung.....	574
4.2.18	Eubiotische Direktiven zur christlichen Gesundheits-erhaltung.....	581
4.2.19	Historisierung der Menschheits- und Universalentwicklung... ..	584
4.2.20	Final-teleologische Entwicklungsvorstellung, Geschichtstheorie und Christentum.....	592
4.2.21	Biosophie als Verbindung von Wissenschaft und Glaube.....	602
4.2.22	Soziologische Implikationen der Leupoldt'schen Anthropologie.....	603
4.2.23	Fazit.....	605
4.3	Ennemosers trinitarisches Menschenbild: Natur, Geist und das Wort.....	610
4.3.1	Biographisches.....	610
4.3.2	Quellen- und Analysematerial.....	611
4.3.3	Wissenschaftstheoretische Ausrichtung.....	614
4.3.4	Gegenstand und Ausrichtung der Anthropologie.....	616
4.3.5	Die Konstitution des Menschen: Leib, Seele und Geist.....	625
4.3.6	Verstand, Gedächtnis und Gemüt.....	633
4.3.7	Natur und Geist.....	638
4.3.8	Geist und Gott.....	643
4.3.9	Christliche Heilsgeschichte und das Wort.....	647
4.3.10	Der Sündenfall.....	651

4.3.11 Menschliche Freiheit und die Theodizee-Frage .....	658
4.3.12 Heilsoffenbarung.....	661
4.3.13 Christliche Heilsteologie, phylo- und ontogenetische Ent- wicklungsparallelitäten und Lebensaltersemantisierungen .....	665
4.3.14 Die Bibel als Offenbarung des Geistes Gottes .....	676
4.3.15 Ennemosers Magnetismus.....	683
4.3.16 Selbstreflexion und Resümee I.....	685
4.3.17 Resümee II .....	689
4.4 Weitere Anthropologen des transzendenten Trinitarismus.....	693
4.4.1 Kieser .....	694
4.4.2 Weber.....	698
<b>III. SCHLUSS .....</b>	<b>701</b>
1. Schlussbetrachtung.....	701
1.1 Wissenssoziologie.....	701
1.2 Der Beobachterstandpunkt mindestens zweiter Ordnung .....	702
1.3 Autopoiesis in der chilenischen Neurobiologie .....	703
1.4 Erkenntnistheorie des Radikalen Konstruktivismus .....	704
1.5 Luhmanns Beobachterstandpunkt mindestens zweiter Ordnung....	706
1.6 Semantiken der Anthropologie .....	711
1.7 Exemplifizierung an den Theorien der Lebensalter .....	713
1.8 Luhmanns Erben: Siegfried Schmidts Weiterentwicklungsg- versuch des luhmannschen Semantikkonzepts.....	715
2. Semantiken der Anthropologie der Romantik .....	717
2.1 Anthropologische Semantiken zwischen Aufklärung und Romantik...	721
2.2 Dualistische Semantiken .....	728
2.2.1 Heinroth .....	728
2.2.2 Carus .....	735
2.3 Trinitarische Semantiken.....	742
2.3.1 Schubert .....	742
2.3.2 Leupoldt .....	749
2.3.3 Ennemoser.....	758
3. Ausblick/Fazit.....	766
<b>LITERATUR.....</b>	<b>767</b>
Literarisches.....	767
Philosophie .....	768
Anthropologische Literatur.....	769
Sekundärliteratur.....	773